

PRESSEMITTEILUNG

Astellas Pharma fördert junge Wissenschaftler

Forschungspreis Prostatakarzinom ausgeschrieben

(München, 16. März 2016) Mit dem „Forschungspreis Prostatakarzinom“ unterstützt das Münchener Pharmaunternehmen Astellas bei der diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU) zum wiederholten Mal den wissenschaftlichen Nachwuchs aus Klinik und Praxis. Die Auszeichnung wird für herausragende wissenschaftliche Forschungsprojekte zum Prostatakarzinom vergeben, die in Deutschland durchgeführt werden. Nachwuchswissenschaftler sind aufgerufen, sich bis zum 1. Juni 2016 für den mit 10.000 Euro dotierten Preis zu bewerben.

Bereits zum sechsten Mal stiftet die Astellas Pharma GmbH diese Förderung für ein wissenschaftliches Forschungsprojekt, das sich mit Fragen zur Entstehung, Diagnostik sowie Therapie des Prostatakarzinoms beschäftigt. Verliehen wird der „Forschungspreis Prostatakarzinom“ im Herbst dieses Jahres auf der 68. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU) in Leipzig. „In allen medizinischen Bereichen sehen wir uns in einem wachsenden Dilemma zwischen ökonomischem Druck und qualitativen Ansprüchen“, sagt DGU-Präsident Prof. Dr. Kurt Miller. „Als Vertreter der Urologie müssen wir Qualität und damit Kompetenz für unser Fachgebiet z. B. im Rahmen der Versorgungsforschung evaluieren und demonstrieren. Dafür brauchen wir auch die Unterstützung junger und engagierter Wissenschaftler.“

Eingereichte Forschungsprojekte dürfen noch nicht abgeschlossen oder veröffentlicht worden sein. Zur Bewerbung aufgefordert sind junge Wissenschaftler in Klinik und Praxis mit Forschungsstandort in Deutschland bis zum abgeschlossenen 40. Lebensjahr. Einzureichen sind, unter anderem, ein Projektplan mit Zielen, Methoden, Ressourcen sowie ein Zeitplan und eine Zusammenfassung. Ausführliche Informationen zu den Teilnahmebedingungen erhalten Sie auf der Website der DGU (<http://www.dgu-kongress.de/wissenschaftliche-preise-mit-bewerbung.html>) oder unter http://www.astellas.de/ueber_astellas/forschung_entwicklung/forschungspreise.html.

Über die Deutsche Gesellschaft für Urologie

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. ist eine Vereinigung von Urologinnen und Urologen und urologisch interessierten Ärzten. Sie dient in der Form eines eingetragenen Vereins ausschließlich der Förderung von Wissenschaft, Lehre, Fort- und Weiterbildung und Krankenversorgung auf dem Gebiet der Urologie. Die Gesellschaft veranstaltet in regelmäßigen Abständen ihre Jahrestagung, verbunden mit einem Kongress. Sie fördert und befasst sich mit Fortentwicklung, inhaltlicher Ausgestaltung, Organisation und Durchführung der Lehre der Urologie im Rahmen des Studiums der Medizin, mit assistenzärztlicher Weiterbildung zum Facharzt sowie mit der kontinuierlichen fachärztlichen Fortbildung.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Redaktion:

John Warning
Corporate Communications GmbH
Katharina Hardt
Wiesendamm 9
22305 Hamburg
Tel. 040/533 088 84
E-Mail: k.hardt@johnwarning.de

Herausgeber:

Astellas Pharma GmbH
Dr. Marco Groß-Langenhoff
Head of Medical Affairs Retail
Georg-Brauchle-Ring 64-66
80992 München
E-Mail: info.de@astellas.com
www.astellas.de

PRESSEKONTAKT

Über Astellas

Astellas Pharma GmbH, mit Sitz in München, ist die deutsche Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Astellas Konzerns, an dessen Spitze sich die in Tokio ansässige Astellas Pharma Inc. befindetet. Europäische Zentrale ist die Astellas Pharma Europe Ltd. („Astellas Pharma EMEA“) in London, Großbritannien.

Astellas ist ein forschungsorientiertes pharmazeutisches Unternehmen, das mit innovativen und bewährten Arzneimitteln zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen weltweit beitragen will. Ziel des Unternehmens ist, durch Konzentration exzellenter Fähigkeiten in Forschung & Entwicklung sowie im Marketing ein kontinuierliches Wachstum in den pharmazeutischen Märkten der Welt zu realisieren.

Astellas Pharma EMEA ist in 40 Ländern in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika aktiv und verantwortlich für ein Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie 3 Produktionsstätten mit insgesamt ca. 4.500 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur Astellas Gruppe finden Sie im Internet unter www.astellas.com und www.astellas.de.